

Montag, 24. Oktober 2016

## Noch mehr Geschichten aus der Südeifel

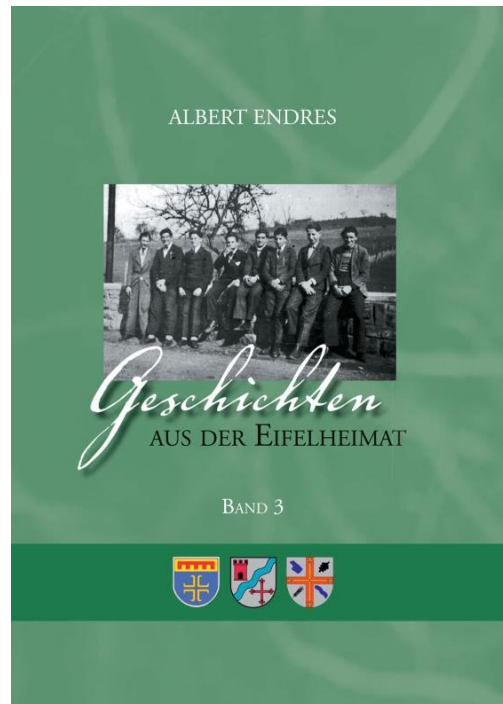
Zu den "*Geschichten aus der Eifelheimat*" ist ein dritter Band angekündigt. Verfasser ist wieder Prof. Dr. Albert Endres, Diplom-Ingenieur und Informatiker, der aus Niederweis im Nimstal stammt und der seit 50 Jahren in Sindelfingen bei Stuttgart lebt.

Endres hatte auch in den letzten vier Jahren mehrere Aufsätze zur Geschichte und Volkskunde seiner Heimat verfasst, die unter anderem im Heimatkalender des Kreises Bitburg-Prüm veröffentlicht wurden. Viele andere Beiträge veröffentlichte er als Blog im Internet. Eine Auswahl dieser Arbeiten ist jetzt wieder als Sammelband zusammengefasst und neu gedruckt worden. Die Sammlung wurde ergänzt durch einige bisher unveröffentlichte Aufsätze und mehrere Beiträge anderer Autoren.

Die einleitenden Beiträge befassen sich dieses Mal insbesondere mit Bitburg, Echternach und Trier. Die Beiträge zur Lokalgeschichte und zu Personen und Ereignissen aus Niederweis bilden den Kern des Buches. Die adeligen Erbauer und Besitzer des Niederweiser Schlosses bieten immer wieder ergiebigen historischen Stoff. Ausführlich behandelt werden dieses Mal das Schicksal der Frauen der Familie von der Heyden und das Vermögen, das nach dem Tode des letzten Barons an seine Stiftung fiel. Nichts bestimmt die Struktur eines Eifler Bauerndorfes mehr als seine Stockhäuser. Damit sind die früheren Vogteigüter der lokalen Herrschaft gemeint. Nachdem sie im Band 1 anhand ihrer über Jahrhunderte sich erstreckenden Geschichte vorgestellt worden waren, werden jetzt ihr Wandel und ihre Auflösung beschrieben. Auch zwei Familienergebnisse aus jüngster Zeit, die weit über das Dorf hinaus Beachtung fanden, werden mit Bildern dokumentiert.

Es folgen Berichte aus mehreren Nachbardörfern. Dieses Mal sind es wieder Alsdorf, Eisenach und Meckel. Pfr. i. R. Heinrich Ewen (Alsdorf), ein Freund und Mitabiturient des Autors, stellt einen ausgezeichneten Beitrag über die Alsdorfer Wallfahrten zur Verfügung. Da Niederweis immer Filiale von Alsdorf war, gilt das darin Gesagte sowohl für Alsdorfer wie für Niederweiser Pilger. Zusätzlich erzählt Ewen noch einige weitere kleine Episoden. Werner Weber (Eisenach) bringt einen wahren Strauß von Geschichten. Sie basieren teilweise auf dessen Nachforschungen in alten Echternacher Akten, aber auch auf seinen archäologischen und mineralogischen Recherchen auf der Eisenacher Flur. Die Bäuerin Alice Endres (Meckel) gibt ein Interview, in dem sie zu Fragen Stellung bezieht, die heutige Eifler bewegen.

Die beiden letzten Teile des Buches greifen über die Region hinaus. Amüsant ist ein Essay über die Jugendzeit Karls des Großen. Bekanntlich deutet Einiges darauf hin, dass er auf der Burg seiner Mutter in Mürlenbach geboren wurde. Im Mittelalter be-



fanden sich Christentum und Islam auf vergleichbarer intellektueller Höhe. Erst durch die Aufklärung setzte der Westen zu einer Entwicklung an, die zu den Gegensätzen führte, die wir heute kennen. An diese Zusammenhänge wird erinnert. Es folgen Besprechungen von Büchern zur Geschichte allgemein aus der Feder zweier berühmter Historiker (Heinrich August Winkler, Ian Kershaw). Danach kommen bekannte Politiker (Henry Kissinger) und Politologen (Herfried Münkler) zu Wort. Als besonders aktuelle zeithistorische Themen werden der demografische Wandel, die Zukunft der Arbeit und die Flüchtlingsproblematik angesprochen. Eine Diskussion über die Entstehung und die Bedeutung der deutschen Mundarten schließt sich an. Zum Schluss stellt Endres einige seiner Studien- und Arbeitsorte vor (Bonn, Ohio, Düsseldorf, Nizza, New York). Zwei Reisen der Extraklasse erscheinen als buntes Kaleidoskop. Seine Chinareise von 1987 beeindruckte wegen des kulturellen Reichtums und der landschaftlichen Reize dieses großen Landes. Eine Reise durch Japan im Jahre 1998 anlässlich einer Fachtagung hinterließ faszinierende Bilder und Eindrücke. Wieder ein wahrlich breites Themenspektrum für ein Eifelbuch.

Das knapp 300 Seiten umfassende Buch wird ab Mitte November in den Bitburger sowie in einigen Trierer Buchhandlungen erhältlich sein. Auch Band 1 und 2 sind noch in beschränkter Stückzahl lieferbar. Vielleicht ist dies die Geschenkidee, nach der Sie suchen.